

Unkompliziert geniessen: Gemeinsam Essen verbindet Menschen

Die Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams bietet den kulinarischen Anlass wöchentlich an. Es findet ein reger Austausch der Kulturen statt.



Alle sind mit Motivation bei der Sache: Ein Pizzaiolo wirbelt gekonnt den Teig durch die Luft. Bild: PD

Die Kirchgemeinde Grabs-Gams organisiert wöchentlich ein Miteinander-Essen. Ein Blick in das Geschehen vor Ort in dieser Woche.

In der Küche des Kirchgemeindehauses in Grabs fliegt einem der Teig um die Ohren. Ein afghanischer Flüchtling ist heute Pizzaiolo. Gekonnt bereitet er den Teig vor und belegt ihn mit Zutaten. Sie sind so verschieden wie die Gäste, die zum Miteinander-Essen kommen.

Man verständigt sich, man lacht und debattiert

Die Evangelischen Kirchgemeinde bietet das gemeinsame Essen am Mittwochmittag seit April wöchentlich an. Aktuell sitzen auch einige ukrainische Flüchtlinge an den Tischen.

Vor Kurzem haben sie die Gesellschaft mit ihren Spezialitäten bekocht. Gemeinsam essen verbindet. An den Tischen sitzen Jung und Alt, hiesig und fremdländisch. Man tauscht sich aus, verständigt sich mit Hand und Fuss, debattiert, lacht und geniesst.

Im Gang spielen die Kinder. «Der unkomplizierte Anlass ist für alle offen und wird von einem kleinen Team von Freiwilligen mit viel Liebe organisiert», sagt Pfarrer John Bachmann. «Neben Orthodoxen und Muslimen hat es sogar Katholiken im Kochteam», lacht er, während er das feine afghanische Dessert geniesst.